



# Blauer Brief



Winter 2017 / 2018

Jahrgang 28

# Frohe Weihnachten

Ein glückliches,

zufriedenes und

erfolgreiches

# 2018

wünscht Ihnen Ihre

# FWG Eschhofen

**Liebe Eschhöfer Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

**Das Jahr neigt sich dem Ende zu  
doch vorher kommt die Weihnachtsruh´,  
die leise und behutsam bringt,  
was übers Jahr sonst nicht gelingt.  
Besinnlichkeit ist hier gemeint,  
die viele Menschen stets vereint,  
wann immer im Familienkreise  
oder auch auf andere Weise  
man Weihnachten gemeinsam feiert  
und dabei auch stets beteuert,  
dass es doch erst kürzlich war,  
als begonnen dieses Jahr,  
das weder besser war noch schlimmer,  
wie´s so ist, irgendwas ist immer.  
Traurig war man und auch heiter  
trotzdem geht es immer weiter,  
denn auch die Zukunft bringt bestimmt  
viele, dem man nicht entrinnt:  
Egal wie´s läuft, wir senden heut  
weihnachtliche Grüße  
in herzlicher Verbundenheit - E. Appelhoff -**

**Der Weihnachtsgruß zeigt alle Fassetten eines Jahres. Mir bliebe - um etwas zu schreiben - nur Zorn und Wut über die Verrohung in unserer Gesellschaft. Oder gibt es was Schönes zu berichten? Nein, wir haben zum Beispiel ein wichtiges Problem zu lösen und das heißt Neumarkt. Soll er doch bleiben wie er ist. Man könnte noch eine Sitzgelegenheit einfügen und dann wäre es weiterhin für jeden - ob Jung oder Alt - in Ordnung. Das gesparte Geld könnte man besser bedürftigen Limburgern zukommen lassen. - Ulrich Donges -**

**Die Freie Wählergemeinschaft Eschhofen wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr**

**Glück, Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.**

**Der Vorstand**

**Valentin Bleul   Thomas Bendel   Monika Kossek   Peter Sahl   Ulrich Donges**

## **Aus der Ortspolitik**

### **1. Verkehrssichernde Maßnahmen nur teilweise umgesetzt!**

Die Umsetzung der vom Ortsbeirat im Herbst 2016 beschlossenen verkehrssichernden Maßnahmen in unserem Stadtteil stehen in einem langen Stau. Während in der Kernstadt nicht nachvollziehbare Versuche für eine Einbahnstraße über die Alte Lahnbrücke und einen autofreien Neumarkt durchgeführt wurden, warten wir seit 16 Monaten vergebens auf dringend notwendige Markierungsarbeiten im Neubaugebiet, auf der Schulstraße, der Lahnstraße und der Bahnhofstraße. Auch die verbindlich zugesagten Maßnahmen zur Regelung des ruhenden Verkehrs in der Limburger Straße zwischen Kirchstraße und Langgasse wurden nicht ausgeführt. Mit einem Antrag der FWG hat der Ortsbeirat bereits im Mai 2017 den Magistrat auf diese nicht tragbaren Zustände hingewiesen. Auch ein Erinnerungsschreiben Anfang November, mit den detaillierten Beschlüssen an das Ordnungsamt, führte bisher nicht zur Umsetzung der Maßnahmen. Die FWG sieht es als ihre Verpflichtung an, sich für eine zeitnahe Realisierung der beschlossenen Maßnahmen einzusetzen.

### **2. Haushalt 2018**

Der im November eingebrachte Haushaltsentwurf 2018 mit Maßnahmen für den Stadtteil Eschhofen ist mit einem weinenden und einem lachenden Auge zu betrachten, und in den folgenden Teilen sehr, sehr kritisch zu hinterfragen.

**Abgelehnt wurden nachstehende Vorschläge des Ortsbeirates für den Haushalt 2018**

- 1) Auf unserem Friedhof topografische notwendige Wege zwischen Grabreihen anzulegen und vorhandene Plattenwege zu befestigen.**
- 2) Planungskosten und Kosten für einen ersten Bauabschnitt für die Gestaltung eines Dorfplatzes (ehemals Kirmesplatz).**
- 3) Der Wunsch Wirtschaftsmittel für die Beseitigung vorhandener massiver Schäden in der Bausubstanz des Bürgerhauses bereitzustellen.**
- 4) Weitere Planungskosten und Herstellungskosten für die Neugestaltung eines barrierefreien Kirchplatzes (Mainzer Straße) im Zusammenhang mit dem Kindergartenneubau einzustellen.**

Kritisch zu hinterfragen ist die Bereitstellung von 20.000 € Planungskosten für die Verkehrssicherungsmaßnahmen im Kreuzungsbereich Dietkircher / Limburger – und Bahnhofstraße. Ein auf Initiative der FWG beschlossener Antrag des Ortsbeirates vom 09.03.2017 an die Stadtverordnetenversammlung führte zur Beratung im Ausschuss Stadtentwicklung, Wirtschaft und Verkehr am 08.05.2017. Bei der Anhörung des Ortsbeirates im Ausschuss konnte den Ausschussmitgliedern an Hand von Schriftstücken von Hessen Mobil aufgezeigt werden, dass die Stadt Limburg als alleiniger Straßenbaulastträger verantwortlich für die Umsetzung der Verkehrssicherungsmaßnahme (möglichst durch einen Kreisel) ist. Die Aussage des Magistrates über Jahre, dass Hessen Mobil als weiterer Straßenbaulastträger dem Bau eines Kreisels nicht zustimme, konnte entkräftet werden. Die dringende Notwendigkeit der Verkehrssicherungsmaßnahme ist unstrittig und die Zuständigkeit ist geklärt. Wir fragen uns, warum seitens des Magistrates nur 20.000 € und nicht die notwendigen Plan- und Baukosten von ca. 500.000 € im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018 eingestellt wurden. Es liegt nun in der Hand der Stadtverordnetenversammlung (mit zahlreichen Eschhöfer Stadtverordneten), bei den abschließenden Beratungen des Haushaltes 2018 am 18.12.2017 eine Korrektur vorzunehmen. Hoffen wir, dass das Parlament sich für die Verkehrssicherheit der täglichen Nutzer des Kreuzungsbereiches entscheidet. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss dieses Blauen Briefes noch nicht vor. Die Entscheidung entnehmen Sie bitte der heimischen Presse.

## **Vorschläge des Magistrates**

Seitens des Magistrates wurden 5 Maßnahmen für den Haushalt 2018 in unserem Stadtteil vorgeschlagen:

A) Der Vorschlag, 100.000 € für den Abbruch des Schlauchturmes und eine Betonsanierung an unserem Feuerwehrgerätehaus einzustellen, bedarf ebenfalls der kritischen Nachfrage. Im Zusammenhang mit diesem Haushaltsansatz konnte man der Presse und der Haushaltsrede des Bürgermeisters entnehmen, dass es zunächst noch eines Gespräches mit unserer Freiwilligen Feuerwehr bedarf. Nach den uns vorliegenden Informationen besteht seitens des Magistrates als auch einiger Stadtverordneten die Idee, für die Freiwilligen Feuerwehren von Eschhofen und Lindenholzhausen ein gemeinsames neues Feuerwehrgerätehaus zwischen den beiden Stadtteilen zu errichten.

Ausgangslage ist der notwendige Neubau eines Gerätehauses in Lindenholzhausen. Geprägt wird auch der Vorschlag von dem Gedankengut einiger Stadtverordneter Vorsorge für Unterstellmöglichkeiten größerer moderner Feuerwehrfahrzeuge zu schaffen. Vorausschauenden Planungen sollte man nicht im Wege stehen. Ein Feuerwehrgerätehaus aus dem zentralen Ortskern herauszunehmen und weit entfernt auf der grünen Wiese anzusiedeln, entspricht nicht der Realität. Die FWG Eschhofen spricht sich für den Verbleib des Feuerwehrgerätehauses am jetzigen Standort aus. Die letzten Brände in unserem Stadtteil haben die notwendige zentrale Lage aufgezeigt.

B) Die Einstellung eines Investitionskostenzuschusses in der Höhe von 222.000 € für den Anbau der Kindertagesstätte St. Antonius beruht auf gesetzlicher Grundlage. Nach Informationen in der Ortsbeiratssitzung am 30.11.2017 verzögert sich die Realisierung des Anbaues erheblich. Grund der Verzögerung sei die bisher fehlende rechtsverbindliche Zusage für den Investitionskostenzuschuss durch den Magistrat. Durch das Fehlen der Zusage des Magistrates müsse bei den anderen Kostenträgern wegen abgelaufener Fristen die Bezuschussung erneut aufwändig beantragt werden. Die FWG Eschhofen findet das mehr als bedauerlich, denn die Auswirkungen haben die jungen Eltern aus unserem Stadtteil zu tragen. Die Eltern müssen wahrscheinlich ca. ein Jahr länger auf einen Kitaplatz warten.

C) Mit der Einstellung einer voraussichtlichen Bausumme von 170.000 € für neue brandschutzkonforme Wandbeläge und 10.000 € für die Bauunterhaltung unserer Sporthalle, der guten Stube unseres Stadtteils, geht ein langersehnter Wunsch in Erfüllung. Es ist für uns wichtig, dass das Aushängeschild unseres sportlichen Ortsteiles gehegt und gepflegt wird.

D) Positiv finden wir auch die Ertüchtigung der Bühnenbeleuchtung in unserem Bürgerhaus, für die ein Betrag von 2.500 € vorgesehen ist. Es wäre von Vorteil, wenn die Maßnahme noch vor den Faschingsveranstaltungen 2018 ausgeführt werden könnte.

E) Nach erfolgten Investitionen in Höhe von 36.000 € in 2017 sind für die Ertüchtigung des Fischaufstieges am Emsbach weitere 19.000 € im Haushalt für das Jahr 2018 vorgesehen.

### ***Stets auf dem neuesten Stand sein!***

*Im Jahr 2016 haben wir für die FWG Eschhofen einen eigenen Internetauftritt unter der Adresse [www.freie-waehlergemeinschaft-eschhofen.de](http://www.freie-waehlergemeinschaft-eschhofen.de) eingerichtet. Hier finden Sie Informationen zu unserer Geschichte, zu den Ansprechpartnern und vor allem zu aktuellen Themen, für die wir uns im Ortsbeirat einsetzen. Halten Sie sich auf dem Laufenden und schauen einfach in unser digitales Schaufenster herein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

## Preisrätsel der FWG Eschhofen 2018

Teilnahmeberechtigt sind alle Eschhöfer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

*Unter den richtigen Lösungen werden drei Geschenkgutscheine verlost!*

Die Silben: AF – BA – BAHN – BÄR – BEL – BER – CUA – DEE – DOM – DOR – E – EI – EIS – EL – GA – GRIM – I – I – IMI – IS – KA – KO – LAUS – LIN – NI – RA – RA – RI – RI – RICH – SE – SE – SEN – TA – TÄT – TE – TER – TER- TIN – TION – TU – U – VET

Die gesuchten Begriffe:

- |          |                                  |
|----------|----------------------------------|
| 1 .....  | Hauptstadt Deutschlands          |
| 2 .....  | Ostseeinsel                      |
| 3 .....  | Staat in Südamerika              |
| 4 .....  | Seltenheit                       |
| 5 .....  | Essbesteck                       |
| 6 .....  | Verkehrsmittel                   |
| 7 .....  | Jurist                           |
| 8 .....  | Land im Nahen Osten              |
| 9 .....  | Kommt am 6. Dezember             |
| 10 ..... | Einfall                          |
| 11.....  | Schreibflüssigkeit               |
| 12 ..... | Wolf in der Fabel                |
| 13.....  | Kontinent                        |
| 14.....  | Blasinstrument                   |
| 15.....  | Nachahmung                       |
| 16.....  | Cousin                           |
| 17.....  | Tier in der nördlichen Polarzone |

**Die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen, ergeben das Lösungswort!**

Das Lösungswort des Preisrätsels der FWG Eschhofen 2017 lautet:

- - - - -

Absender: Vorname:

Nachname:

Straße:

Rufnummer:

*Den Abschnitt mit dem Lösungswort können Sie bis zum 07.01.2018 einwerfen bei:  
Monika Kossek, Neuer Weg 1 / Ulrich Donges, In der Seit 6 / Valentin Bleul, Neuer Weg 2  
Thomas Bendel, Emsbachstraße 2 / Peter Sahl, Goldmorgenstraße 29*